



KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Treffen Pro Velo Region Baden mit der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr

15. November 2022

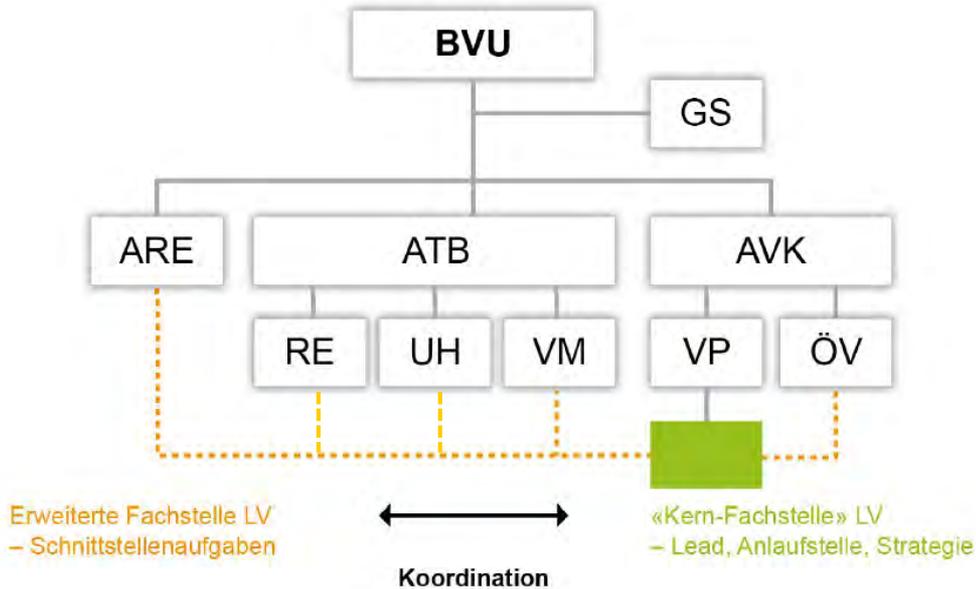
DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

Agenda

1. Vorstellung
2. Aufgaben der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr
3. Zusammenarbeit Kanton und Pro Velo Baden
4. Fragen zu Projekte in Baden und Wettingen
5. Schwachstellen ausserhalb GVK Baden und Umgebung
6. Linienführung Velovorzugsroute Brugg-Zürich
7. Meinungen / Input zu aktuellen Projekten
8. Fragen/Varia

1. Vorstellung

- > Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (FVV), Abteilung Verkehr (AVK), Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)



Veronika Killer, 70%, Dr. sc., MSc.
Geografie
veronika.killer@ag.ch
062 835 33 35



Mirjam Hauser, 80%, MSc. Geografie
mirjam.hauser@ag.ch
062 835 33 37

2. Was macht die Fachstelle FVV?



2. Was macht der Kanton Aargau bezüglich Velo?

Wichtige Meilensteine

- > 2001: Der Grosse Rat erteilt den Auftrag zur Planung eines Velonetzes
- > 2004: Die Planung des kantonalen Velonetzes ist abgeschlossen. Es wird im Richtplan festgesetzt (Rechtsgrundlage) und an den Tiefbau des Kantons zur Realisierung übergeben.
- > Das Velonetz über 950 km soll bis 2015 realisiert werden, es besteht aus Radstreifen, Radwege und Mischverkehr. **Zuständig ist die Abteilung Tiefbau.**
- > 2004-2014: Betreuung der Velofragen durch die KAZ = Kantonale Arbeitsgruppe Zweiradverkehr (je eine Person aus den Abteilungen Verkehr, Tiefbau, Raumplanung)
- > 2013: Konzept Fuss- und Radverkehr -> **es braucht eine FVV-Stelle**
- > 01. Mai 2014: Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wird gegründet mit 120%-Stellenprozent, eingegliedert in die Abteilung Verkehr

2. Was macht der Kanton Aargau bezüglich Velo?

Wichtige Meilensteine

- > Ab 2014: Die Verkaufszahlen von E-Bikes steigen rasant an
- > 2016: Strategie mobilitätAARGAU wird durch GR verabschiedet
- > 2018: Umsetzungskonzept Fuss- und Radverkehr
- > 23. September 2018: Bundesbeschluss Velo Art. 88 wird angenommen
- > 2019-2022: Arbeit an Gesamtüberprüfung Richtplankapitel M Verkehr (GÜP I)
- > 2020-2021: Pandemiesituation führt zu einem Boom bei Velofahren
- > 01.01.2023: Inkraftsetzung Bundesgesetz Velowege
- > 2023 (1. Quartal): Neues Richtplankapitel M Verkehr wird dem GR vorgelegt.

2. Was macht die Fachstelle FVV?

2014 - 2022

- Umsetzung Konzept FRV
- Unterstützung
- Beratung
- Informationsdrehscheibe



2023 -

- Umsetzung Veloweggesetz: Alltagsnetz, **Freizeitnetz, Planungspflicht Kanton - Gemeinden**
- Kantonale **Velonetzrevision (KVNR)**
- **Velovorzugsrouten (VVR)**
- Tagesgeschäft



2. Was macht die Fachstelle FVV beim Tagesgeschäft?

Faustregel:

	Phasen	Teilphase	H**	Ziele
AVK	1 Strategie Planung	11 Bedürfnisformulierung Lösungsstrategien	***	Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen definiert, Lösungsstrategie festgelegt.
	2 Vorstudien	21 Machbarkeitsstudie	***	Vorgehen und Organisation festgelegt, Projektierungsgrundlagen definiert, Machbarkeit nachgewiesen
ATB	3 Projektierung	31 Vorprojekt	9%	Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert. Projekt und Kosten optimiert. Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt.
		32 Bauprojekt	21%	
		33 Bewilligungsverfahren	2.5%	
	4 Ausschreibung	41 Ausschreibungen, Vergaben	18%	Vergabereife erreicht.
	5 Realisierung	51 Ausführungsplanung	16%	Ausführungsreife erreicht. Bauwerk gemäss Pflichtenheft erstellt. Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen, Schlussabrechnung abgenommen, Mängel behoben.
52 Ausführung		29%		
	53 Inbetriebnahme, Abschluss	4.5%		
	6 Bewirtschaftung	61 Betrieb	-	Betrieb sichergestellt und optimiert

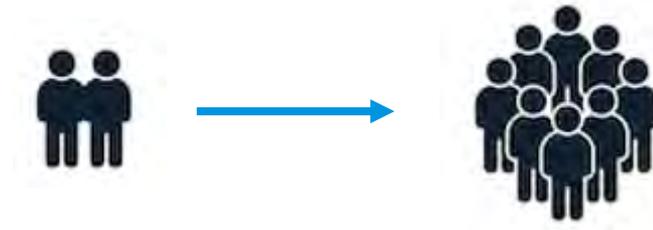
2. Was macht die Fachstelle FVV beim Tagesgeschäft?

Faustregel Aufgabenteilung AVK und ATB:

- > **FS FVV** legte den Schwerpunkt auf strategische und konzeptionelle Aufgaben beim Alltags- und Freizeitvelonetz (Planungen, Verlegungen, Verdichtungen, Aufhebungen). Dazu gehören die Erarbeitung von Grundlagen (rechtlichen Grundlagen, Standards, Leitfaden, Prozesse).
- > Weiter Veloaufgaben werden **innerhalb der AVK** durch den Fachbereich Infrastruktur übernommen.
- > Ab SIA-Phase Vorprojekt, Bauprojekt und Unterhalt von gebauten Infrastrukturen (inkl. Signalisierung, Markierung, Verkehrssicherheit, Beschilderung) Bearbeitung/Betreuung durch **Abteilung Tiefbau**, FS FVV ist beratend mit dabei.

2. Was macht die Fachstelle FVV? -> Fazit!

- > Viel Know-how ist mittlerweile sowohl bei der AVK wie auch bei der ATB vorhanden
- > Junge Berufsleute werden bezüglich Veloverkehr ausgebildet
- > Aufgabenbereich und Aufgabenmenge im Velobereich sind von 2014-2022 gewachsen und haben sich verändert
- > Fazit 1: Das Velo ist im BVU etabliert
- > Fazit 2: Aufgaben werden auf mehr Schultern verteilt, neben der FS FVV arbeiten weitere Personen an den Veloaufgaben!



3. Zusammenarbeit mit Pro Velo Aargau und regionale Pro Velo Baden, Brugg, Aarau, Frick, Lenzburg, Wohlen, ...

- > Anliegen mit baulichen Massnahmen über Gemeinde
- > Anliegen ohne bauliche Massnahmen übergangsmässig an Mirjam Hauser und Veronika Killer -> Triage innerhalb BVU-ATB -> Antwort durch ATB
- > Bei allen übrigen Projekten (KGV, GVK, VVR, kant. Bauprojekte, Überarbeitung kant. Richtplan, etc.) kann sich Pro Velo im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung einbringen, z.B. Begleitgruppen, Mobilitätskonferenz, e-Partizipation, Vernehmlassungen, etc.

3. Juli 2019

Verschiedene Anfragen von Seiten Pro Velo

Guten Tag

Der Velosommer ist in vollem Schwung und verschiedenste Anfragen werden an uns herangetragen. Dies auch von Seiten Pro Velo. Um die Anliegen des Veloverkehrs zielführend und für alle zufriedenstellend voranzutreiben, erlauben wir uns Sie nochmals auf den zusammen vereinbarten, bestehenden Prozess zwischen den Veloverbänden des Kantons Aargau und dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt hinzuweisen.

An der Sitzung vom 17. Januar 2017 zwischen den Präsidenten der Pro Velos Aarau, Baden, Brugg-Windisch und Lenzburg sowie Kantonsvertreter der Abteilung Verkehr wurde der Prozess wie folgt definiert:

- Anliegen, die eine bauliche Massnahme mit sich bringen (zum Beispiel neue Velowege oder Querungshilfen) sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde einzubringen, auch wenn sie eine Kantonsstrasse betreffen. Die Gemeinde oder Stadt kann sich mit diesem Anliegen an die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr oder direkt an die Abteilung Tiefbau des Kantons wenden.
- Anliegen, die keine baulichen Massnahmen mit sich bringen (zum Beispiel Auffrischen von Piktogrammen oder Velostreifen, Fragen zur Signalisierung, Linienführung oder Baustellen) können von Seiten Pro Velo direkt an die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr herangetragen werden.
- Bei Bauprojekten oder Kommunalen Gesamtplänen Verkehr, kann sich Pro Velo zusätzlich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung einbringen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement für den Veloverkehr und Ihre Hinweise an die zuständige Stelle. Sollten Sie Fragen zum bestehenden Prozess haben, können Sie sich an die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (Isabelle.Zutter@ag.ch, 062 835 33 35) wenden.

4. Fragen zu Projekte in Baden und Wettingen

- > Über aktuelle Projekte wird öffentlich informiert (öffentliche Auflagen, Amtsblätter, Medienmitteilungen, etc.)
- > Beim GVK Baden und Umgebung ist Pro Velo Mitglied des Begleitgremiums. Weitere Mitglieder sind die Verbände VCS, TCS, IG OASAR, Fussverkehr Aargau etc.

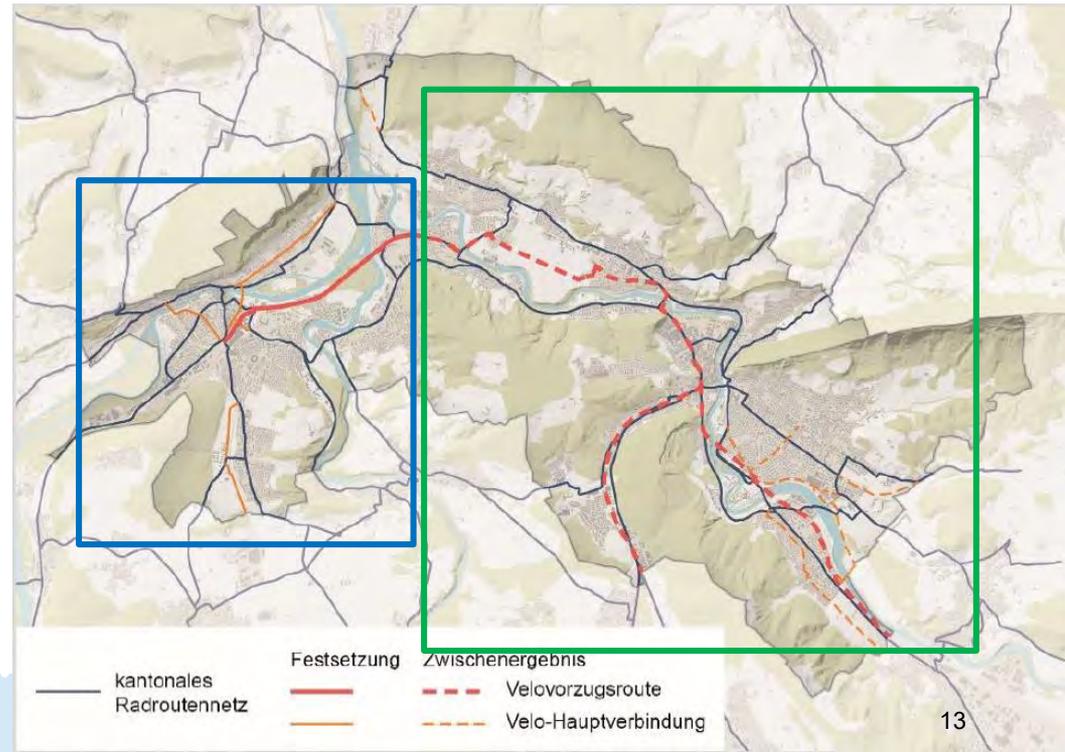
5. Vorgehen betreffend Umsetzung Schwachstellen ausserhalb GVK Baden und Umgebung

Frage: Vorgehen betreffend Umsetzungen der im OASE-Projekt identifizierten, unbestrittenen Schwachstellenkorrekturen ausserhalb des GVK Baden?

Antwort:

Schwachstellen ausserhalb des GVK Baden und Umgeben -> Teil des **GVK Raum Brugg Windisch** -> Festsetzung im Richtplan per 4.5.2022 erfolgt -> Umsetzung mit Gemeinden, Bevölkerung, Pro Velo Brugg ☺, etc.

Schwachstellen innerhalb des **GVK Baden und Umgebung** können mit der Gemeinde bearbeitet werden.



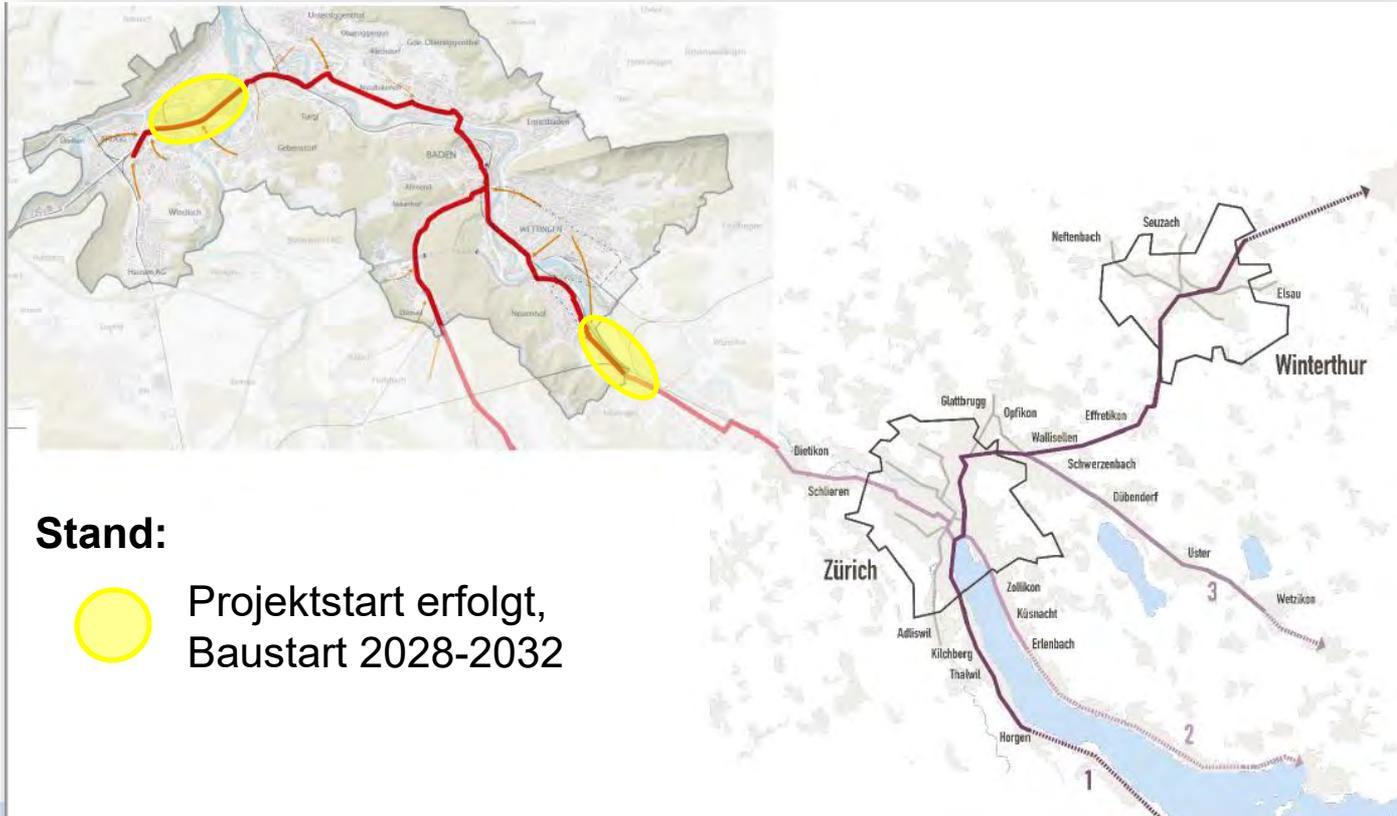
6. Linienführung Velovorzugsroute Zürich-Brugg



Ziel der Velovorzugsroute:

- > Regionale und überregionale bevorzugte Veloverbindung
- > Etappierte Umsetzung bis 2040

6. Linienführung Velovorzugsroute Zürich-Brugg



6. E-Bike 25 / 45 auf kant. Velorouten und VVR



- > **Ziel: Velonutzung durch die breite Bevölkerung**
- > Bei Planung und Realisierung der kantonalen Velorouten und der Velovorzugsrouten Orientierung an der breiten Bevölkerung. Das bedeutet:
 - > Fokus auf Velo und E-Bike 25 (gefahrlose Durchschnittsgeschwindigkeit 20-25 km/h)
 - > E-Bike 45 sind schneller unterwegs, sie werden auf gemeinsam genutzter Infrastruktur mit Velo und E-Bike 25 in die tieferen Geschwindigkeiten eingebunden.

6. Wie wurde die Linienführung festgelegt?

	Phasen	Teilphase	H**	Ziele
AVK, FS FVV	1 Strategie Planung	11 Bedürfnissformulierung Lösungsstrategien	***	Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen definiert, Lösungsstrategie festgelegt.
	2 Vorstudien	21 Machbarkeitsstudie	***	Vorgehen und Organisation festgelegt, Projektierungsgrundlagen definiert, Machbarkeit nachgewiesen
ATB, Velo- aufgaben	3 Projektierung	31 Vorprojekt	9%	Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert. Projekt und Kosten optimiert. Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt.
		32 Bauprojekt	21%	
		33 Bewilligungsverfahren	2.5%	
	4 Ausschreibung	41 Ausschreibungen, Vergaben	18%	Vergabereife erreicht.
	5 Realisierung	51 Ausführungsplanung	16%	Ausführungsreife erreicht. Bauwerk gemäss Pflichtenheft erstellt. Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen, Schlussabrechnung abgenommen, Mängel behoben.
52 Ausführung		29%		
53 Inbetriebnahme, Abschluss		4.5%		
6 Bewirtschaftung	61 Betrieb	-	Betrieb sichergestellt und optimiert	

- > Planung folgt dem SIA-Verfahren
- > Für die VVR von Neuenhof bis Turgi (Zwischenergebnis) kann PVBA in der Begleitgruppe mitarbeiten.

7. Meinungen / Input zu aktuellen Projekten

- > Gebenstorf (K 117, 4/3-Kreisel Vogelsangstrasse und Radstreifenbreite)
- > Ehrendingen (K282 Höhtal bis Kreisel Abzweigung Freienwil, Radstreifen, Querungen, kommunaler Radweg)
- > Würenlos (K423, Sanierung IO ohne Velomassnahmen)

-> Jedes Projekt hat eine Geschichte!

Gebenstorf, K117, Kreisel Gemeindehaus

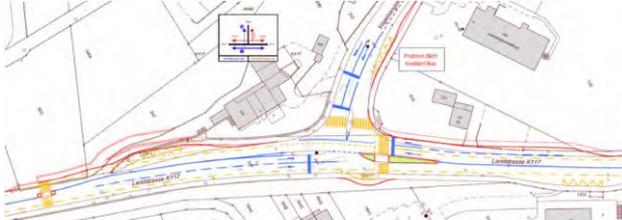
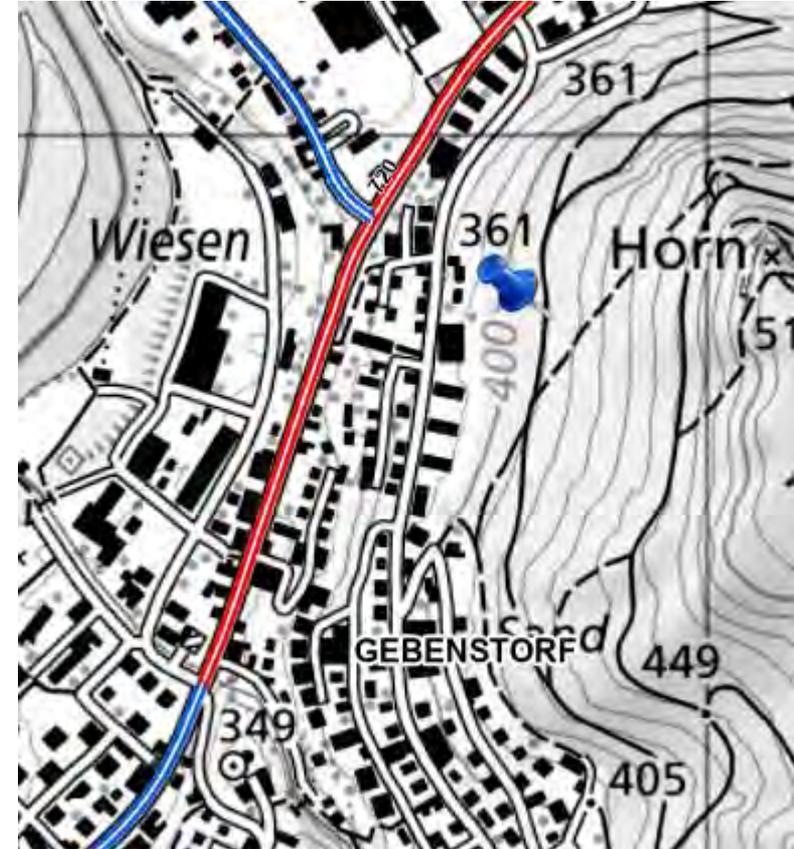
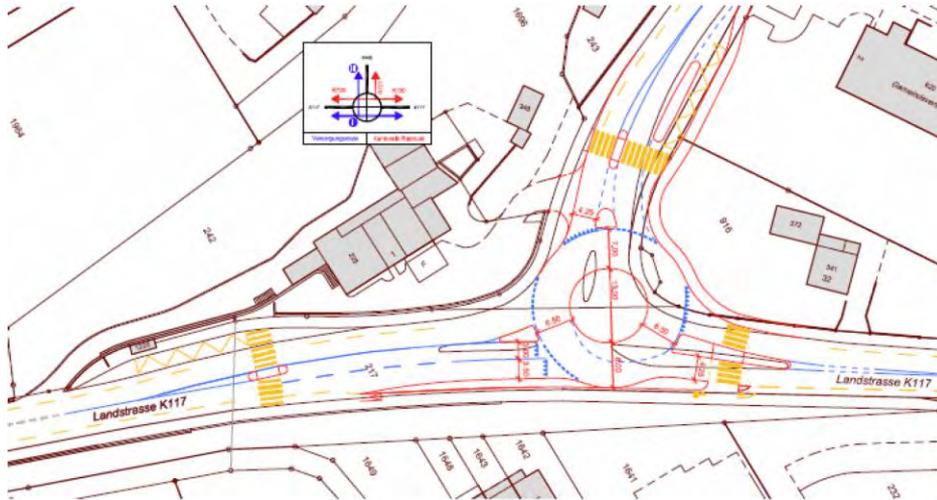


Abbildung 15: LSA Gemeindehaus: Ausbauprojekt mit zu kurzer Doppelaufstellung von Windsch her (Beilage)

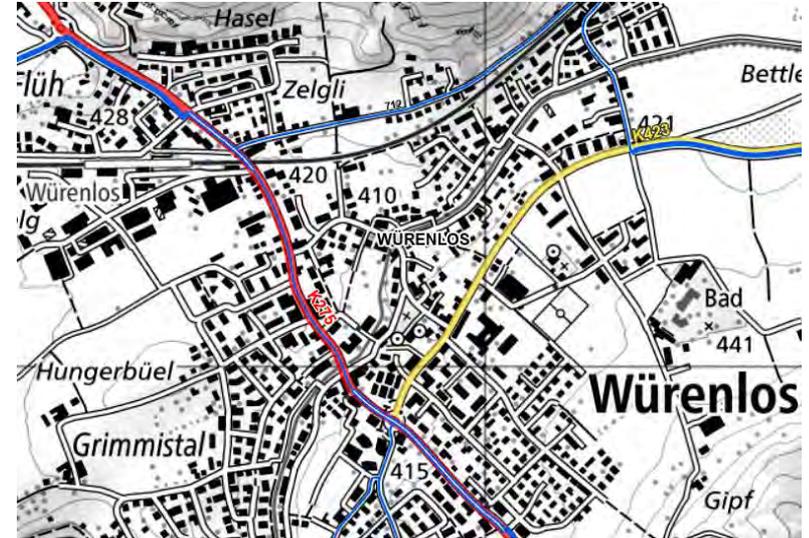
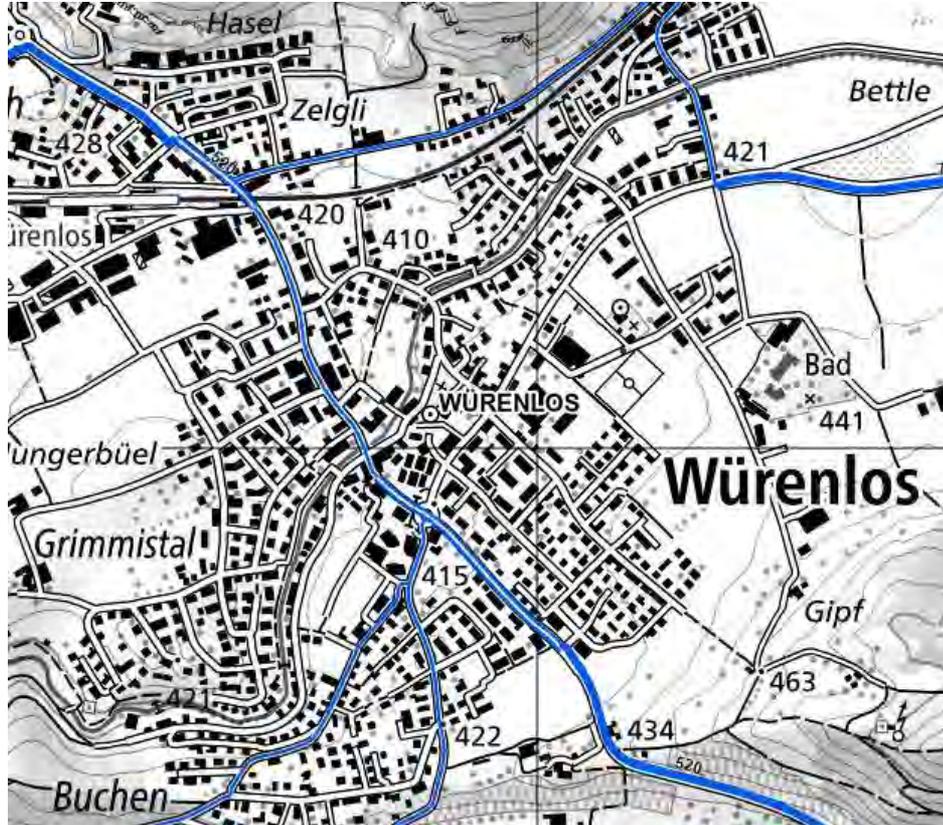


Ehrendingen, K282, Landstrasse, Radstreifen

> Technischer Bericht vom 01.10.2021



Würenlos, K423



- > Technischer Bericht vom 18.03.2018
- > KGV 2020: "Die Gemeinde setzt sich beim Kanton (Strasseneigentümer) für Tempo 30 ein".

Fragen / Varia

